

IV. Geschichtswissenschaften.

	1924	1925
1. Hilfswissenschaften	209	298
2. Vorgeschichte	32	23
3. Geschichte anderer Völker	241	314
4. Geschichte Frankreichs (Geschichte des Heeres, der Flotte, des Adels, des Weltkriegs usw.)	612	1266
5. Religionsgeschichte	131	318

V. Geographie und Reisen.

1. Allgemeines	16	30
2. Europa	293	339
3. Afrika		
4. Amerika	25	42
5. Asien		
6. Australien, Nord- und Südpol		

VI. Exakte und Naturwissenschaften.

1. Allgemeines	17	20
2. Mathematik	52	55
3. Astronomie	35	40
4. Physik	77	205
5. Chemie	51	104
6. Naturwissenschaften	133	236
7. Flugwesen	13	28

VII. Medizinische Wissenschaften.

1. Geschichte der Medizin	77	103
2. Unterricht und Praxis	214	764
3. Anatomie und Physiologie	21	35
4. Klinische Medizin	268	310
5. Chirurgie	41	81
6. Öffentliche und private Hygiene	42	57
7. Bahnheilkunde	16	24
8. Apothekerkunst und Arzneimittellehre	25	74
9. Mineral- und Seebäder	18	54
10. Tierheilkunde	10	52

VIII. Kunst.

1. Archäologie und Schöne Künste, Allgemeines	102	229
2. Unterricht	67	64
3. Musik	38	50
4. Photographie, Film	10	15

IX. Literatur.

1. Philosophie	181	206
2. Literatur	350	756
3. Dichtkunst	350	542
4. Romane, Erzählungen, Novellen	1150	1666
5. Theater	290	533
6. Almanache	245	189

Zusammenstellung.

I. Wirtschaftliches und soziales Leben	1924	1925	
II. Unterricht	880	1375	(+ 495)
III. Religionen	720	950	(+ 230)
IV. Geschichtswissenschaften	1225	2219	(+ 994)
V. Geographie und Reisen	334	411	(+ 77)
VI. Exakte und Naturwissenschaften	378	688	(+ 310)
VII. Medizinische Wissenschaften	732	1554	(+ 822)
VIII. Kunst	217	358	(+ 141)
IX. Literatur	2566	3892	(+ 1326)
X. Fremdsprachige Texte	353	634	(+ 281)
Insgeamt:	9403	14943	(+ 5540)

Die im Laufe des Jahres 1925 in Frankreich über den Weltkrieg 1914—18 veröffentlichten Werke sind 125 an der Zahl (1918: 207; 1919: 137; 1920: 256; 1921: 186; 1922: 124; 1923: 102; 1924: 76). Wir haben sie, wie gewöhnlich, in Klasse 4 (Geschichte Frankreichs) der Abteilung IV. (Geschichtswissenschaften) eingeordnet. Alle Abteilungen der Zusammenstellung sind in Zunahme, vor allem die Abteilungen IX (Literatur) und IV (Geschichtswissenschaften). Der Gesamtgewinn beträgt 5540 Einheiten.

Die fremdsprachigen Texte werden immer zahlreicher:

1922:	195	
1923:	274	(+ 79)
1924:	353	(+ 79)
1925:	634	(+ 281)

Im Jahre 1925 nehmen die Werke in französischen Mundarten die erste Stelle ein: 146 gegen 62 im Jahre 1924. Dann kommen die englischen Texte mit 136 (94), die deutschen mit 101 (90), die spanischen mit 55 (32), die annamitischen mit 54 (29), die portugiesischen mit 36 (24) und die italienischen mit 29 (8).

Das Annuaire des Journaux, ein von der Pariser Buchhandlung Le Soudier herausgegebener Zeitungskatalog, enthält ein Verzeichnis der Pariser periodischen Veröffentlichungen. Herr Tony Kellen, der dem 39. Jahrgang dieses französischen Zeitungskatalogs im »Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel« vom 11. Mai 1926 einen Aufsatz widmet, schätzt die Zahl der im Jahre 1925 in Paris erschienenen Zeitungen und Zeitschriften auf 2300. In Paris erscheinen 70 Tageszeitungen. Nach einer andern Quelle*) zählte die Pariser Tagespresse 44 Organe Ende 1923, nämlich: 5 Nachrichtenblätter, 12 politische Zeitungen, 3 L讴eszeitungen, 11 Fachblätter, 10 Mittags- und Abendblätter und 3 ausländische Zeitungen.

Die Pariser Nationalbibliothek beherbergte im Jahre 1925: 4 200 000 Bücher, 40 352 Zeitungen und Zeitschriften, 201 040 Karten und Pläne und 122 000 Manuskripte**). Die Regale, auf denen die Bücher stehen, haben eine Länge von über 93 Kilometern. In England nahmen die im British Museum aufbewahrten englischen Zeitungen im Jahre 1925 einen Längsraum von 5 Kilometern ein.

Großbritannien.

Nach dem Publishers' Circular vom 26. Dezember 1925 belief sich die literarische Produktion Großbritanniens im Jahre 1925 auf 13 302 Einheiten gegen 12 706 im Jahre 1924. Die Zunahme ist ungefähr dieselbe wie 1924. Die neuen Broschüren und die Bücher, die die wirkliche Produktion Großbritanniens darstellen, verzeichnen einen Zuwachs von 478 (9670 gegen 9192 im Jahre 1924). Die Übersetzungen und die Neuauflagen vermehren sich um 18 Einheiten (3532 gegen 3514). Die Gesamtzunahme beträgt 496 (gegen 432 im Jahre 1924).

Nachstehend die Ergebnisse der letzten 10 Jahre. Die Zahlen von 1925 sind die höchsten:

Jahr	Neuerscheinungen	Neuauflagen	Zusammen
1916:	7537	1612	9149
1917:	6606	1525	8131
1918:	6750	966	7716
1919:	7327	1295	8622
1920:	8738	2266	11004
1921:	8757	2269	11026
1922:	8754	2088	10842
1923:	9246	3028	12274
1924:	9513	3193	12706
1925:	9977	3225	13202

Die Rubrik »Neuerscheinungen« umfasst die neuen Bücher, die Übersetzungen und die neuen Broschüren.

Die folgende, etwas ausführlichere Übersicht gestaltet die Feststellung, daß sich die neuen Bücher und die Neuauflagen gegenüber 1924 um 496 und 32 Einheiten vermehrt haben. Die neuen Übersetzungen und die neuen Broschüren haben um 14 und um 18 Einheiten abgenommen. Der Überschuß der Gewinne über die Verluste beträgt, wie gesagt, 496.

	1922	1923	1924	1925
Neue Bücher	7212	7643	8024	8520
Neue Übersetzungen	266	349	321	307
Neue Broschüren	1276	1254	1168	1150
Neuauflagen	2088	3028	3193	3225
Insgeamt:	10842	12274	12706	13202

*) André Billy und Jean Piot: *Le Monde des Journaux*, Paris, Crés, 1924, S. 194.

**) Nach einem Aufsatz im »Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel« vom 23. September 1926.